



universität  
wien

# DIPLOMARBEIT / DIPLOMA THESIS

Titel der Diplomarbeit / Title of the Diploma Thesis

Nassfeld 2030 – ein Skigebiet im Umbruch:  
Die Bedeutung des Nassfelds für die  
Regionalentwicklung im Bezirk Hermagor

verfasst von / submitted by

Viola Breiling

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of  
Magistra der Naturwissenschaften (Mag. rer. nat.)

Wien, 2017 / Vienna 2017

Studienkennzahl lt. Studienblatt /  
degree programme code as it appears on  
the student record sheet:

A 190 333 456

Studienrichtung lt. Studienblatt /  
degree programme as it appears on  
the student record sheet:

Lehramtsstudium UF Geographie und Wirtschaftskunde  
UF Deutsch

Betreut von / Supervisor:

Univ.-Prof. Dr. Hans-Heinrich Blotvogel

## Zusammenfassung

Österreich hat in Bezug auf den Wintertourismus weltweit eine Vormachtstellung. In der Diplomarbeit wird eines der zwanzig größten Skigebiete untersucht, welches gleichzeitig das größte Skigebiet von Kärnten ist und überregionale Bedeutung für einen politischen Bezirk hat. Es gilt, die Bedeutung des Skigebiets für die Raumentwicklung auf örtlicher Raumplanungs- und überörtlicher Raumordnungsebene herauszuarbeiten und die naturräumlichen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Faktoren zu beleuchten.

Mithilfe der SWOT-Analyse werden die internen Stärken und Schwächen und die externen Chancen und Risiken der Wintersportregion eruiert. Infolgedessen wird eine Typologie von Strategien erstellt, die Entwicklungspotenziale und Hindernisse aufzeigt, aus denen Handlungsableitungen erfolgen. Anschließend werden vier mögliche Zukunftsszenarien dargestellt, die die Ausgangspunkte für die Interviews mit Betroffenen sind. Es gilt Tendenzen herauszuarbeiten, wie lokale Entscheidungsträger (Politiker, Beamte, Wirtschaftsakteure) bzw. Nicht-Entscheidungsträger (Angestellte, EinwohnerInnen) die nahe Zukunft beurteilen (Ausblicksjahr 2030). Die ergründeten Handlungsableitungen und Entwicklungsszenarien werden folglich den Strategien und Konzeptionen verschiedener Akteure in der Region gegenübergestellt und Übereinstimmungen, Abweichungen oder konträre Entwicklungen aufgezeigt und diskutiert. Letztlich geht um die Bewertung, inwiefern die internen Stärken und Schwächen der Region genutzt bzw. beseitigt werden können, um Chancen wahrzunehmen und Risiken entgegenzuwirken.

Wichtige Fragen lauten diesbezüglich: Wird das Skigebiet Nassfeld im Jahr 2030 bedeutender oder weniger bedeutend für die Lokalbevölkerung sein als aktuell? Glaubte man (noch) an die positive Zugkraft des Nassfelds, an weiteres Wachstum? Ist ein Wachstum trotz Schrumpfung des Wintertourismus möglich?

Als These wird aufgestellt, dass es künftig schwerer wird, den gleichen Output (wirtschaftlichen Erfolg, soziale Integrität, Umweltqualität), mit demselben Input zu bekommen, da die extern wirkenden Faktoren wie etwa der Klimawandel, strukturelle Schwächen und sozialdemographische Probleme (negative Bevölkerungsentwicklung bei gleichzeitiger Überalterung) im Bezirk Hermagor immer stärker greifen.

## **Abstract**

Austria is one of the leading winter tourism destinations worldwide. This thesis analyses one of the biggest ski resorts in the country, the Nassfeld, which is also the biggest ski resort of Carinthia, the most southern state of Austria, bordering Italy and Slovenia. The ski resort is especially important for the economy of the political district Hermagor and its regional development. Throughout the thesis the environmental, social, political and economic factors will be analysed and evaluated regarding spatial planning at regional level.

The SWOT-analysis reveals the internal strengths and weaknesses and the external opportunities and threats of the tourism destination Nassfeld. As a result, the potentials and obstacles concerning the development of the region will be demonstrated. Furthermore, different future scenarios will be discussed.

The aim is to learn how local decision makers (politicians, officials, economists) and non-decision makers (local population) estimate the near future (year 2030) of the Nassfeld and the district Hermagor. Afterwards, the results of the SWOT-analysis and the strategies, concepts and opinions of the decision- and non-decision makers will be compared and evaluated. The point is to find out, in what way the internal strengths and weaknesses can be used or eliminated to embrace chances and counteract risks in the region.

The most important questions that are going to be answered in this thesis are: Is the ski resort Nassfeld going to be more or less important for the region in the year 2030 compared to these days? Is there (still) a belief in the efficacy and further growth of the Nassfeld? Is the economic growth possible despite the pruning of winter tourism?

The proposition of the thesis is that it is going to be more difficult to generate the same output (economic success, social integrity, environmental quality) with the same input in the year 2030 because different external factors such as climate change, structural weaknesses and demographic problems (declining population and overaging) will have an effect in Hermagor.